



Wetterlage: Der Ausläufer eines Tiefs über dem Eismeer schwenkte südwärts und drängte den Hochdruckkeil über Südkandinavien rasch südwärts nach Deutschland. Eine weitere Störung wird später auf der Ostseite des bei Island festliegenden Hochs südostwärts ziehen. Das von der Biskaya etwas westwärts verlagerte Tief wird von der bisher ostwärts gezogenen Störung umkreist. Das Sturmtief auf dem westlichen Nordatlantik wird seine Lage unter geringer Abschwächung nur wenig ändern.

Für die Seeschifffahrt: Beachtet Seewetterberichte und Sturmwarnungen!

Aussichten für NW-Deutschland u. angrenz. Seegebiete bis 7. 1. 1955
 Bei schwachen SSWlichen Winden im Küstengebiet wolkig, im Binnenland meist heiter. Später bei unlaufenden Winden bewölkt und etwas Schneefall. Tags leichter, nachts mässiger bis starker Frost. Deutsche Bucht und westliche Ostsee: Mässige, teilweise auffrischende Winde wechselnder Richtung.

Stufen: ☁ bedeckt, W Wind Stärke S, Luft 16°C, Wasser 12°C, ☉ bed. - still, ☁ dünnig/trocken, ☁ d. bew. (feucht), ☁ Bodenebel, ☁ Nebel, ☉ Spritzregen, * Regen, * Schneefall, ☉ Schauer, Δ Grollen, ▲ Hagel, ⚡ Gewitter, (*) Niederschlag i. d. Umgeb. Gebiete mit Niederschlag |||||, mit Nebel ☁☁☁. Fronten: — Warmfront, — Kaltfront, — Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes, z. B. 1000 mb (= 750 mm). H Hochdruckgebiet, T Tiefdruckgebiet. Luftströmung: — warm, — kalt.

Dr. Müller